



Suche:

In:


[Zur Komfort-Suche](#)
[ADAC-TV](#)
[Pressenews-Abo](#)
[Der ADAC](#)
[Kontakt](#)
[Inhalt](#)

## Presse-Meldungen

### ADAC-Standpunkte

### Fotos

### Infogramme

### Hörfunk

### TV

### Regional

- [Berlin-Brandenburg](#)
- [Niedersachsen](#)
- [Nordbayern](#)
- [Sachsen-Anhalt](#)
- [Südbayern](#)

[Home](#) > [Regional](#) > [Berlin-Brandenburg](#) > [Meldungen](#)
**26.05.2010**

48

## Die Ausnahme von der Regel

**ADAC Berlin-Brandenburg: Parkraumzone in Prenzlauer Berg** wegen hohem Andrang sinnvoll

Nicht mit jeder Parkzone zocken Senatsverwaltung und Bezirke Autofahrer ab, es gebe durchaus einige wenige Ausnahmen unter den über 50 Parkzonen in Berlin, so der ADAC Berlin-Brandenburg. Zum Beispiel in **Prenzlauer Berg**

„Wegen der vielen attraktiven Bars, Geschäfte und Restaurants fahren viele Berliner und Brandenburger nach **Prenzlauer Berg**. Deshalb sind hier maßvolle Parkgebühren durchaus sinnvoll, um Anwohnern die Chance auf einen freien Parkplatz zu bieten“, sagt Dorette König, Verkehrsvorstand des ADAC Berlin-Brandenburg. „Aber Parkraumbewirtschaftung garantiert selbst den Anwohnern mit Vignette noch längst keinen Stellplatz“, so König. „Mit Parkgebühren darf der Autofahrer aber nicht unverhältnismäßig zur Kasse gebeten werden.“

Laut ADAC dürfe man kostenpflichtige Parkraumzonen nur dort einrichten und betreiben, wo gesellschaftliche, kulturelle und gastronomische und handelspezifische Schwerpunkte liegen. Neben **Prenzlauer Berg** so auch in der Friedrichstraße und dem Kurfürstendamm, meint ADAC-Vorstand König.

Das reichhaltige Angebot an Parkhäusern müsse in ein Parkleitsystem integriert werden. Die Parkgebühren in den einzelnen Parkräumen müssen moderat gestaltet und in ihrer Gesamtheit abgestimmt sein: Der ADAC Berlin-Brandenburg fordert mehr kostenloses Kurzzeitparken an Bahnhöfen.

„Moderate Preise sollten nur dort verlangt werden, wo es wichtig ist, knappen Parkraum im Interesse der Parkplatz-Suchenden schnell wieder für weitere Autofahrer freizubekommen“, sagt Dorette König. Parkgebühren und Parkscheinautomaten stellen neben einer Begrenzung der Parkzeit ein wirkungsvolles Instrument des Parkraummanagement dar.

[Zurück](#)

### Ihre Optionen:

- [Rückfragen:](#)  
Michael Pfalzgraf  
(030) 86 86 216
- [Seite drucken](#)

[Datenschutz](#)
[Impressum](#)